

**Klage, eingereicht am 12. April 2006 — Wesergold Getränkeindustrie/HABM — Lidl Stiftung (VITAL& FIT)****(Rechtssache T-111/06)**

(2006/C 143/64)

*Sprache der Klageschrift: Deutsch***Parteien**

*Klägerin:* Wesergold Getränkeindustrie GmbH & Co. KG (Rinteln, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Godenbaum, T. Melchert und I. Rohr)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Lidl Stiftung & Co. KG (Neckarsulm, Deutschland)

**Anträge der Klägerin**

- die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarktes vom 16. Februar 2006 (R 3/2005-2) aufzuheben und
- dem Amt die Kosten aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Anmelderin der Gemeinschaftsmarke: Die Klägerin.

*Betroffene Gemeinschaftsmarke:* Die Bildmarke „VITAL& FIT“ für Waren der Klasse 32 (Anmeldung Nr. 1 457 951).

Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts: Lidl Stiftung & Co. KG.

*Entgegengehaltenes Marken- oder Zeichenrecht:* Die deutsche Wortmarke „VITAFIT“ Nr. 1 050 163 für Waren der Klasse 32.

Entscheidung der Widerspruchsabteilung: Stattgabe dem Widerspruch.

Entscheidung der Beschwerdekammer: Zurückweisung der Beschwerde.

*Klagegründe:* Verkennung des Beschwerdegegenstandes durch die Beschwerdekammer (Artikel 62 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 40/94<sup>(1)</sup>); Verletzung des Rechts auf rechtliches Gehör sowie der Begründungspflicht (Artikel 73 der Verordnung Nr. 40/94); Verstoß gegen die Pflicht, Tatsachen und Beweismittel, die nicht verspätet vorgebracht wurden, zu berücksichtigen (Artikel 73 der Verordnung Nr. 40/94); Verstoß gegen

Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung Nr. 40/94, da keine Verwechslungsgefahr zwischen den sich gegenüberstehenden Marken bestehe.

<sup>(1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke (ABl. 1994, L 11, S. 1).

**Klage, eingereicht am 7. April 2006 — Fiskeri og Havbruksnæringens Landsforening u. a./Rat****(Rechtssache T-115/06)**

(2006/C 143/65)

*Verfahrenssprache: Englisch***Parteien**

*Klägerinnen:* Fiskeri og Havbruksnæringens Landsforening (Oslo, Norwegen), Norske Sjømatbedrifters Landsforening (Trondheim, Norwegen), Salmar Farming AS (Frøya, Norwegen), Hydroteck AS (Kristiansund, Norwegen), Hallvard Lerøy AS (Bergen, Norwegen), Lerøy Midnor AS (Hestvika, Norwegen) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte B. Servais und T. S. Paulsen)

*Beklagter:* Rat der Europäischen Union

**Anträge der Klägerinnen**

- Nichtigerklärung der Verordnung (EG) Nr. 85/2006 des Rates zur Einführung endgültiger Antidumpingzölle für Einfuhren von Lachs mit Ursprung in Norwegen;
- Verurteilung des Rates in die Kosten dieses Verfahrens.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klägerinnen, die norwegische Lachsproduzenten, -züchter und -exporteure sind oder solche Unternehmen vertreten, beantragen die Nichtigerklärung der Verordnung (EG) Nr. 85/2006 des Rates vom 17. Januar 2006 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von Zuchtlachs mit Ursprung in Norwegen<sup>(1)</sup> (im Folgenden: angefochtene Verordnung), da sie der Ansicht sind, dass die Verordnung einige Artikel der Verordnung (EG) Nr. 384/96 des Rates vom 22. Dezember 1995 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern<sup>(2)</sup> (im Folgenden: Grundverordnung) verletze.